Was brauche ich dazu?

Import-Ordner

Die Rechnungsdaten werden aus XML-Dateien in iX-Haus importiert. Die Datenstruktur der XML-Datei ist im Abschnitt `Datenstruktur für den Rechnungsimport` beschrieben. Die XML-Dateien werden aus dem in der Systemeinstellung `OrdnerImport` definierten Ordner importiert. Standardmäßig werden die XML-Dateien aus dem Ordner `data\KUNDENLIZENZ\import` importiert, wobei die Kundenlizenz die iX-Haus-Lizenznummer ist. Nach dem Import werden die XML-Dateien in einen Unterordner verschoben. Per Systemeinstellung kann ein Ordner für erfolgreich importierte und fehlerhafte Rechnungen definiert werden (s. Systemeinstellungen, Systemeinstellung `OrdnerErfolg` und `OrdnerFehler`). Standardmäßig werden erfolgreich importierte und fehlerhafte Rechnungen in den Unterordner `feedback` verschoben.

Mapping Optionen

In der Buchungsimportdatei können Objektnummern und Kreditorennummer aus Fremdsystemen über Mappings auf die iX-Haus-Nummern übersetzt werden.

Der Mehrwertsteuer-Code wird immer aus der Spalte `MwSt.-Code Fremdsystem (Import)` der jeweiligen MwSt.-Tabelle in iX-Haus ermittelt. Es wird immer ein Fremdsystem MwSt.-Code erwartet.

Das Mapping von Fremdsystem Objektnummer erfolgt über den Objektbeschrieb in der Objektauswahl. Dafür wird der Objektbeschrieb um ein zusätzliches Feld für die Fremdsystem-Objektnummer erweitert, wo die Fremdsystem-Objektnummer für jedes Objekt eingetragen wird (s. Beschriebeditor). Das Beschriebfeld wird zusätzlich über Systemeinstellung für den Buchungsimport festgelegt:

Bereich	Abschnitt	Name	Info
Schnittstelle	Buchungsimport	`FremdeObjektNrVariable`	Das Objektnummer-Mapping kann für die Hauptbuchungskreisnummer und die Objektnummer verwendet werden. Beide Felder können separat voneinander übersetzt werden, allerdings muss für das Kontierungsobjekt für alle Kontierungen die gleiche Logik verwendet werden; entweder wird bei allen Kontierungen die iX-Haus-Objektnummer eingegeben oder die Fremdsystem-Nummer. Die Eingabe von Hauptbuchungskreisnummer kann bei beiden Varianten aus dem Objekt der ersten Kontierung vom Import automatisch ermittelt werden.

Das Mapping von Kreditorennummer erfolgt über das Feld Fremdsystem-Nr im Kreditoren/Debitoren Stamm, wo die Fremdsystemnummer des jeweiligen Kreditors/Debitors eingetragen wird. Das Feld Fremdsystem-Nr wird über Systemeinstellung eingeschaltet:

Bereich	Abschnitt	Name
Kreditor	Allgemein	`FremdsystemNr`

Zusätzlich kann das Feld Fremdsystem-Nr per Systemeinstellung als Pflichtfeld definieren werden:

Bereich	Abschnitt	Name
Kreditor	Allgemein	`FremdsystemNrPflicht`

Historisierung

Die durchgeführten Importe werden in einer Historie angezeigt. Je Eintrag kann per rechter Maustaste das Protokoll aus der Datenbank aufgerufen werden. Leerläufe werden nicht in der Datenbank gespeichert.

Die Historie wird in der Maske Rechnungsimport angezeigt.

In Historie wird angezeigt:

- Importzeit
- Benutzer, der Import durchgeführt hat
- Anzahl der importierten Rechnungen. Es sind die Rechnungen, die ohne Fehler importiert wurden.
- Anzahl der fehlerhaften Rechnungen. Es sind die Rechnungen, die mit Fehler importiert wurden.

Wird der Rechnungsimport ohne installierten Drucker ausgeführt, wird kein Protokoll in der Historie vom Rechnungsimport abgelegt (da ein installierter Druckertreiber für die Generierung des Protokolls notwendig ist, unabhängig davon, ob das Protokoll gedruckt wird oder nicht).

Datenstruktur für den Rechnungsimport

Die Daten für den Rechnungsimport werden in Form einer XML-Datei für iX-Haus bereitgestellt. Die Daten der zu importierenden Rechnungen werden in einzelne „rechnung“-XML Elemente eingegeben wie in der folgenden Basisstruktur:

```
<?xml version='1.0' encoding='ISO-8859-1'?>
<rechnung>
... Rechnungsdaten
</rechnung>
<rechnung>
... Rechnungsdaten
</rechnung>
```

... weitere Rechnungen
<rechnung>
... Rechnungsdaten
</rechnung>

Die einzelnen Rechnungen werden so dargestellt:

```
<rechnung>
  <gvc></gvc>
  <ixhaususerid></ixhaususerid>
  <rechnungseingangsbuch></rechnungseingangsbuch>
  <internerechnungsnummer></internerechnungsnummer>
  <rebustatus></rebustatus>
  <rebustatusinfo></rebustatusinfo>
  <typ></typ>
  <rechnungsinfo></rechnungsinfo>
  <bukreis></bukreis>
  <bukreisfremdsystem></bukreisfremdsystem>
  <wirtschaftsjahr></wirtschaftsjahr>
  <kreditornr></kreditornr>
  <kreditornrfremdsystem></kreditornrfremdsystem>
  <kreditoriban></kreditoriban>
  <gegenkonto></gegenkonto>
  <auftrag>
    <nummer></nummer>
    <rechnungstyp></rechnungstyp>
  </auftrag>
  <rechnungsnummer></rechnungsnummer>
  <rechnungsdatum></rechnungsdatum>
  <eingangsdatum></eingangsdatum>
  <wertstellungsdatum></wertstellungsdatum>
  <wdatumhochsetzen></wdatumhochsetzen>
  <faelligkeitsdatum></faelligkeitsdatum>
  <lzvon></lzvon>
  <lzbis></lzbis>
  <beleg></beleg>
  <belegeindeutigpruefen></belegeindeutigpruefen>
  <kundennummer></kundennummer>
  <buchungstext></buchungstext>
  <gesamtbetrag></gesamtbetrag>
  <sicherheitseinbehaltprozent></sicherheitseinbehaltprozent>
  <sicherheitseinbehaltbetrag></sicherheitseinbehaltbetrag>
<sicherheitseinbehaltistversteuerung></sicherheitseinbehaltistversteuerung>
  <sicherheitseinbehaltfaelligkeit></sicherheitseinbehaltfaelligkeit>
  <kuerzungen>
    <kuerzung>
        <Grund> </Grund>
        <BruttoBetrag></BruttoBetrag>
    </kuerzung>
```

```
</kuerzungen>
<skonto>
  <methode></methode>
  <tage1></tage1>
  <satz1></satz1>
  <tage2></tage2>
  <satz2></satz2>
  <tage3></tage3>
  <satz3></satz3>
</skonto>
<dcl></dcl>
<flag15a></flag15a>
<par13b></par13b>
<zre-id></zre-id>
<wkzgueltigab></wkzgueltigab>
<wkzgueltigbis></wkzgueltigbis>
<wiederholungsoptionen>
  <wiederholungsoption>
    <wdattagmonat></wdattagmonat>
    <fdattagmonat></fdattagmonat>
    <lzvontagmonat></lzvontagmonat>
    <lzbistagmonat></lzbistagmonat>
  </wiederholungsoption>
</wiederholungsoptionen>
<ectexte>
  <ecstdtext></ecstdtext>
  <ecstdtext></ecstdtext>
  <eczustext></eczustext>
  <eczustext></eczustext>
  <eczustext></eczustext>
  <eczustext></eczustext>
</ectexte>
<kontierungen>
  <kontierung>
    <objekt></objekt>
    <konto></konto>
    <kontotyp></kontotyp>
    <alleanlagenkonten></alleanlagenkonten>
    <betrag>
      <wert></wert>
      <typ></typ>
    </betrag>
    <mwstcode></mwstcode>
    <hndl></hndl>
    <text></text>
    <lzvon></lzvon>
    <lzbis></lzbis>
    <aposnr></aposnr>
    <projekt></projekt>
    <koststelle></koststelle>
    <kosttraeger></kosttraeger>
```

```
      <ahkostenabgang></ahkostenabgang>
      <rueckstellunginanspruchnahme></rueckstellunginanspruchnahme>
      <rueckstellungmaxinanspruchnahme></rueckstellungmaxinanspruchnahme>
      <mieternr></mieternr>
      <flaechenr></flaechenr>
      <vertragsbeginn></vertragsbeginn>
      <mieterweiterbelastungtext></mieterweiterbelastungtext>
      <flbelid></flbelid>
      <ihbartnr></ihbartnr>
    </kontierung>
    … weitere Kontierungen
  </kontierungen>
  <import>
    <status></status>
    <fehlerbeschreibung></fehlerbeschreibung>
    <hinweis></hinweis>
    <bukreis></bukreis>
    <wirtschaftsjahr></wirtschaftsjahr>
    <buchungsnummer></buchungsnummer>
    <wertstellungsdatum></wertstellungsdatum>
  </import>
</rechnung>
```

Beschreibung der einzelnen Datenfelder aus der XML-Struktur

Die Struktur für XML-Importdateien wird i.d.R. nach Einrichtung durch die Business Unit oder das Consulting der CREM SOLUTIONS gebildet und ist abhängig von den Kontierungsdaten des jeweiligen Belegs aus DocuWare.

Die XML-Elemente stellen sogenannte tags dar, welche in der XML-Datei in spitzen Klammern den Namen des Elements tragen und einen Bereich definieren, in welchem ein Wert angegeben werden kann oder muss. Das Ende des tags wird mit dem Namen des Elements mit vorangestellten Slash `/` gebildet. XML-Elemente können geschachtelt sein, d. h. innerhalb eines XML-Elements können weitere XML-Elemente gruppiert sein. Aus Gründen der Übersichtlichkeit beschreiben wir nachfolgend die drei wesentlichen gruppenbildnenden XML-Elemente `rechnung`, `kontierung` und `import`. Sollte es weitere Untergruppen geben, weisen wir gezielt darauf hin und benennen das tag mitsamt seiner Gruppierung, in welcher es erwartet wird, z.B. `betrag\wert` für das tag `wert` als Unterelement vom tag `betrag` (im Rahmen des tags `kontierung`). Bitte beachten Sie die exemplarische Gesamtstruktur in nachfolgend gekürzten Muster.

Die XML-Datei weist nach dem Header einzelne Bereiche mit tags für `rechnung` auf. In jedem `rechnung`-tag gibt es untergeordnete XML-Elemente, z. B. `ectexte` in welchen wiederum einzelne tags auftreten können. Auch die tags `kontierungen` und `import` weisen als Elemente des übergeordneten tags `rechnung` diverse Einzelinformationen auf.

Beispiele:

- Das XML-Element `gvc` ist eine Pflichtangabe innerhalb des XML-Elements `rechnung`und kann hierzu einen der Werte `701`, `706` oder `709` aufweisen. In der XML-Datei wird daher für eine

Eingangsrechnung die Zeile <gvc>701</gvc> erwarten.
- Die XML-Elemente `wert` und `typ` sind Unterelemente des tags `betrag` innerhalb einer Kontierungsangabe. Sie werden in der in der XML-Datei im tag-Abschnitt `rechnung\kontierungen\kontierung` erwartet:

```
<?xml version='1.0' encoding='ISO-8859-1'?>
<rechnung>
  <gvc>701</gvc>
  ...
  <kontierungen>
    <kontierung>
    ...
    <betrag>
      <wert>119,00</wert>
      <typ>B</typ>
    </betrag>
    ...
    </kontierung>
  </kontierungen>
  <import></import>
</rechnung>
```

XML-Elemente rechnung

Beschreibung der einzelnen XML-Elemente, die im XML-Element „rechnung“ enthalten sind.

XML-Element	Pflicht	Datentyp	Werte	Beschreibung
gvc	Ja	Zahl	`701`, `706`, `709`	GVC Code: 701 – Rechnungseingang 706 – Gutschrift 709 – Rechnungsausgang
ixhaususerid	Nein	Zahl		Hiermit kann die iX-Haus Benutzer-Id übergeben werden des Benutzers, der die Rechnung importiert bzw. im Fremdsystem erfasst hat. Wenn das Feld leer ist, wird die Rechnung mit dem aktuellen iX-Haus Benutzer (wenn der Import aus iX-Haus gestartet wird) oder mit dem in der Batch-Datei definierten Benutzer-Id importiert.
rechnungseingangsbuch	Nein	Ja/Nein	`Ja` `Nein`	Definiert, ob die Rechnung in die Dialogbuchhaltung oder in das Rechnungseingangsbuch importiert wird. Ja ⇒ Die Rechnung wird in das Rechnungseingangsbuch importiert. Nein oder Leer ⇒ Die Rechnung in die Dialogbuchhaltung importiert.
internerechnungsnummer	Nein	Text		Interne Rechnungsnummer für das Rechnungseingangsbuch. Diese Nummer wird bei der Rechnungserfassung im Rechnungseingangsbuch vergeben. Sie muss bei Aktualisierung der Rechnung angegeben werden, damit die Rechnung eindeutig identifiziert wird. Bei Neuanlage muss das Feld leer bleiben. Sobald die Rechnung verbucht ist, ist eine Aktualisierung nicht mehr möglich und wird abgelehnt.

rebustatus	Nein	Text	`Vorerfasst`
			`Fachlich freigegeben`
			`Fachlich bestätigt`
			`Gelöscht`
			`Abgelehnt`
			`Verbucht`
			`WKZ angelegt`
				Gibt den Rechnungseingangsbuch Status vor. Folgende Werte sind möglich: „Vorerfasst“, „Fachlich freigegeben“, „Fachlich bestätigt“, „Gelöscht“, „Fachlich abgelehnt“, „Verbucht“, „WKZ angelegt“.

rebustatusinfo	Nein	Text		Statusinfo für den angegebenen rebustatus. Die Information wird im Rechnungseingangsbuch im Register `Status` und auch im Grid angezeigt, wo es danach gefiltert werden kann.

XML-Element	Pflicht	Datentyp	Werte	Beschreibung
typ	Nein	Rechnung/wiederkehrende Zahlung	Rechnung wiederkehrende Zahlung	• Dieses Feld wird nur bei Import in das Rechnungseingangsbuch ausgewertet (siehe Beschreibung für das Feld rechnungseingangsbuch). • Definiert, ob eine Rechnung oder wiederkehrende Zahlung importiert wird. • Rechnung oder leer ⇒ Es wird eine Rechnung wird in das Rechnungseingangsbuch importiert. • wiederkehrende Zahlung ⇒ Es wird eine wiederkehrende Zahlung in das Rechnungseingangsbuch importiert.
rechnungsinfo	Nein	Text		Rechnungsinfo im Rechnungseingangsbuch. Bei Aktualisierung einer Rechnung wird der Kommentar angehängt, so dass die bisherige Information erhalten bleibt.
bukreis	Nein	Ganzzahl		Die Objektnummer des Hauptbuchungskreises. Falls nicht angegeben, wird automatisch die FiBu-Nummer des Objekts aus der ersten Kontierung ermittelt. Das Objekt muss als Hauptbuchungskreis in iX-Haus vorhanden sein.
bukreisfremdsystem	Nein	Text		Die Fremdsystem-Objektnummer des Hauptbuchungskreises. Falls nicht angegeben, wird automatisch die FiBu-Nummer des Objekts aus der ersten Kontierung ermittelt. Die Übersetzung der Objektnummer aus einem Fremdsystem ist im Abschnitt Mapping Optionen beschrieben.
wirtschaftsjahr	Nein	Ganzzahl		Geschäftsjahr in iX-Haus. Falls nicht angegeben, wird das Geschäftsjahr aus dem eingegebenen Wertstellungsdatum ermittelt.
kreditornr	s. Beschreibung	Ganzzahl		Kreditornummer in iX-Haus
kreditornrfremdsystem	s. Beschreibung	Text		Kreditornummer Fremdsystem. Die Übersetzung der Kreditornummer aus einem Fremdsystem ist im Abschnitt Mapping Optionen beschrieben.
kreditoriban	Nein	Text		IBAN der abweichenden Kreditor-Bank, die der Rechnung zugeordnet werden soll. Wenn der Kreditor/Debitor nicht in der Partnerverwaltung migriert ist, wird die Bankverbindung mit der Standard-Bank des Kreditors/Debitors abgeglichen und es wird keine Bankverbindung der Rechnung zugeordnet. Wenn die Bankverbindung nicht existiert, wird die Rechnung abgelehnt.
gegenkonto	Nein	Text		Nummer des abweichenden Gegenkontos (abweichendes Verbindlichkeits- oder Forderungskonto). Wenn leer wird das Standard-Verbindlichkeits- bzw. Forderungskonto als Gegenkonto gesetzt.
auftrag\nummer	Nein	Text		Auftragsnummer in iX-Haus
auftrag\rechnungstyp	Nein	Text	T S	Rechnungstyp für den Auftrag: T – Teilrechnung, S – Schlussrechnung (Standard)
rechnungsnummer	Ja	Text		Rechnungsnummer
rechnungsdatum	Ja	Datum		Rechnungsdatum
wertstellungsdatum	Ja	Datum		Wertstellungsdatum der Buchung
eingangsdatum	Nein	Datum		Datum des Eingangs der Rechnung
wdatumhochsetzen	Nein	Ja/Nein		Damit kann das Wertstellungsdatum automatisch in den freigegebenen Zeitraum verschoben werden, falls der Zeitraum für das eingegebene Datum gesperrt ist.
faelligkeitsdatum	Nein	Datum		Fälligkeitsdatum. Falls nicht angegeben wird das Wertstellungsdatum übernommen.
lzvon	Nein	Datum		Leistungszeitraum von. Falls nicht angegeben wird die Standardlogik von iX-Haus angewandt (Beginn des Wirtschaftsjahres, in welchem das Wertstellungsdatum liegt).
lzbis	Nein	Datum		Leistungszeitraum bis. Falls nicht angegeben wird die Standardlogik von iX-Haus angewandt (Ende des Wirtschaftsjahres, in welchem das Wertstellungsdatum liegt).
beleg	Nein	Text		Beleg
belegeindeutigpruefen	Nein	Ja/Nein	Ja Nein	Hiermit kann die Prüfung, ob die Belegnummer eindeutig ist, ausgeschaltet werden. Standardmäßig wird je Rechnungstyp eine Belegnummer importiert, bei einem weiteren Import wird die Rechnung bzw. wiederkehrende Zahlung mit der entsprechenden Belegnummer aktualisiert. (s. Aktualisierung der Rechnungen anhand der Beleg-Nummer)

XML-Element	Pflicht	Datentyp	Werte	Beschreibung
kundennummer	Nein	Text		Abweichende Kundennummer für die Rechnung bzw. wiederkehrende Zahlung. Wenn nicht eingegeben, wird die Kundennummer aus dem Kreditoren/Debitoren-Stamm und der Firmenzuordnung in der Objektauswahl ermittelt.
buchungstext	Nein	Text		Buchungstext – Wenn nicht eingegeben, wird der Buchungstext je nach Systemeinstellung aus dem Text der ersten Kontierung oder aus der Rechnungsnummer übernommen. Es werden die ersten 80 Zeichen übernommen.
gesamtbetrag	Ja	Zahl		Gesamtbetrag – Brutto
sicherheitseinbehalt prozent	Nein	Zahl		Sicherheitseinbehalt in Prozent. Der Sicherheitseinbehalt wird aus dem Gesamtbetrag berechnet. Falls der Sicherheitseinbehaltbetrag eingegeben ist, wird die Eingabe ignoriert.
sicherheitseinbehaltbetrag	Nein	Zahl		Sicherheitseinbehaltbetrag. Wenn der Betrag des Sicherheitseinbehalt nicht eingegeben ist, wird er aus dem Sicherheitseinbehaltprozent berechnet.
sicherheitseinbehaltistversteuerung	Nein	Ja/Nein	Ja Nein	Hiermit kann definiert werden, ob der Sicherheitseinbehalt der Ist-Versteuerung unterliegt. Je nach Systemeinstellung SicherheitseinbehaltIstVersteuerung wird die Ist-Versteuerung standardmäßig ein- oder ausgeschaltet. Wenn die Systemeinstellung SicherheitseinbehaltIstVersteuerung auf Immer oder Nie eingestellt ist, wird der Wert aus der Import—Vorlage ignoriert.
sicherheitseinbehaltfaelligkeit	Nein	Datum		Fälligkeit des Sicherheitseinbehalt
kuerzungen\kuerzung\grund	Nein	Text		Grund für die Kürzung. Die Kürzungen verringern nicht den eingegebenen Gesamtbetrag.
kuerzungen\kuerzung\bruttobetrag	Nein	Zahl		Brutto-Betrag der Kürzung
skonto\methode	Nein	Ganzzahl	Leer, 1 oder 2 (innerhalb des tags skonto)	Leer – kein Skontoabzug 1 – Fester Skontobetrag 2 – Automatischer Skontoabzug
skonto\tage1	Nein	Ganzzahl		(innerhalb des tags skonto) Bei Skontomethode 1 die Anzahl der Tage, für die der feste Skonto-Prozentsatz gilt. Bei Skontomethode 2 die Anzahl Tage für die der Skontosatz 1 gilt. Wenn leer, werden die Skonto 1-Tage aus den Zahlungszielen des Kreditors/Debitors geladen und wenn keine Zahlungsziele eingetragen sind, werden 100 Tage gesetzt.
skonto\satz1	Nein	Zahl		(innerhalb des tags skonto) Bei Skontomethode 1: der feste Skonto-Prozentsatz. Bei Skontomethode 2: Skontosatz 1. Wenn leer, wird der Skonto 1-Satz aus den Zahlungszielen des Kreditors/Debitors geladen.
skonto\tage2	Nein	Ganzzahl		(innerhalb des tags skonto) Nur für Skontomethode 2. Anzahl Tage, für die der Skontosatz 2 gilt. Wenn leer, werden die Skonto 2-Tage aus den Zahlungszielen des Kreditors/Debitors geladen.
skonto\satz2	Nein	Zahl		(innerhalb des tags skonto) Nur für Skontomethode 2. Skontosatz 2. Wenn leer, wird der Skonto 2-Satz aus den Zahlungszielen des Kreditors/Debitors geladen.
skonto\tage3	Nein	Ganzzahl		(innerhalb des tags skonto) Nur für Skontomethode 2. Anzahl Tage, für die der Skontosatz 3 gilt. Wenn leer werden die Skonto 3-Tage aus den Zahlungszielen des Kreditors/Debitors geladen.
skonto\satz3	Nein	Zahl		(innerhalb des tags skonto) Nur für Skontomethode 2. Skontosatz 3. Wenn leer, wird der Skonto 3-Satz aus den Zahlungszielen des Kreditors/Debitors geladen.
dcl	Nein	Ja/Nein	Ja Nein	Dataclearing Flag (Standard: laut Systemeinstellung in iX-Haus für GVC 701: Bereich: Kreditor Abschnitt: Allgemein Name: DCLFlag)
flag15a	Nein	Ja/Nein	Ja Nein	§15a Rechnung (Standard: Nein)

XML-Element	Pflicht	Datentyp	Werte	Beschreibung
par13b	Nein	Text	13b 13b1 13b3 13a2 13bStLE	Hiermit kann die §13b Option für die Rechnung definiert werden. Wenn die Option übergeben wird, wird automatisch ein passender MwSt.-Code aus der MwSt.-Tabelle geladen mit der passenden §13b-Option und mit dem gleichen MwSt.-Satz und Typ wie der in der entsprechenden Kontierung aktuell eingegeben MwSt.-Code. Die möglichen Optionen sind: • 13b - Leistungen im Sinne des §13b UStG (§13b UStG) - UStVA Kz.84/67 • 13b1 - Sonstige Leistungen (§13b Nr.1 UStG) - UStVA Kz.46/67 • 13b3 - Grundstückskäufe (§13b Nr.3 UStG) - UStVA Kz.73/67 • 13a2 - Innergemeinschaftlicher Erwerb (§13a Nr.2 UStG) - UStVA Kz.89/67 • 13bStLE – Steuerschuld Leistungsempfänger (§13b Abs.5 UStG) - UStVA Kz. 60
zre-id	Nein	Text		ZRE Rechnung-ID der XRechnung
wkzgueltigab	Nein	Datum		Wiederkehrende Zahlung gültig ab. Dieses Feld wird nur beim Import von wiederkehrenden Zahlungen ausgewertet (s. Beschreibung von Feld typ).
wkzgueltigbis	Nein	Datum		Wiederkehrende Zahlung gültig bis
wiederholungsoptionen\wiederholungsoption\wdattagmonat	Nein	Tag.Monat im Format TT.MM		(innerhalb des tags wiederholungsoption innerhalb des tags wiederholungsoptionen) Wertstellungs-Monat und-Tag für die jeweilige wiederkehrende Rechnung. Dieses Feld wird nur beim Import von wiederkehrenden Zahlungen ausgewertet (s. Beschreibung von Feld typ).
wiederholungsoptionen\wiederholungsoption\fdattagmonat	Nein	Tag.Monat im Format TT.MM		(innerhalb des tags wiederholungsoption innerhalb des tags wiederholungsoptionen) Fälligkeits-Monat und -Tag für die jeweilige wiederkehrende Rechnung. Dieses Feld wird nur beim Import von wiederkehrenden Zahlungen ausgewertet (s. Beschreibung von Feld typ).
wiederholungsoptionen\wiederholungsoption\lzvontagmonat	Nein	Tag.Monat im Format TT.MM		Leistungszeitraum von Monat und Tag für die jeweilige wiederkehrende Rechnung. Dieses Feld wird nur beim Import von wiederkehrenden Zahlungen ausgewertet (s. Beschreibung von Feld typ).
wiederholungsoptionen\wiederholungsoption\lzbistagmonat	Nein	Tag.Monat im Format TT.MM		(innerhalb des tags wiederholungsoption innerhalb des tags wiederholungsoptionen) Leistungszeitraum bis Monat und Tag für die jeweilige wiederkehrende Rechnung. Dieses Feld wird nur beim Import von wiederkehrenden Zahlungen ausgewertet (s. Beschreibung von Feld typ).
ectexte\ecstdtext	Nein	Text		(innerhalb des tags ectexte) Standard Überweisungstext - es können durch eine Wiederholung des zwei Zeilen Standard-Überweisungstext übermittelt werden.
ectexte\eczustext	Nein	Text		(innerhalb des tags ectexte) Zusatz Überweisungstext - es können durch Wiederholungen bis zu vier Zusatz-Überweisungstexte übermittelt werden.
ectexte/zahlungsreferenz	Nein	Text		(innerhalb des tags ectexte) Bei Zahlung angegebene Referenznummer z. B. RE-NR7891011
ectexte/zahlungmandatsreferenznr	Nein	Text		(innerhalb des tags ectexte) Bei Zahlung angegebene ZA-Mandatsreferenz-Nr
ectexte/zahlungglaeubigerid	Nein	Text		(innerhalb des tags ectexte) Bei Zahlung angegebene ZA-Gläubiger-ID
leistungsempfaenger-daten/name	Nein	Text		(innerhalb des tags leistungsempfaenger-daten) Name des Leistungsempfängers
leistungsempfaenger-daten/strasse	Nein	Text		(innerhalb des tags leistungsempfaenger-daten) Straße und Hausnummer der Adresse des Leistungsempfängers
leistungsempfaenger-daten/plz	Nein	Text		(innerhalb des tags leistungsempfaenger-daten) Postleitzahl der Adresse des Leistungsempfängers
leistungsempfaenger-daten/ort	Nein	Text		(innerhalb des tags leistungsempfaenger-daten) Ort der Adresse des Leistungsempfängers
leistungsempfaenger-daten/user	Nein	Text		(innerhalb des tags leistungsempfaenger-daten) Mitarbeitername des Leistungsempfängers
leistungsempfaenger-daten/telefon	Nein	Text		(innerhalb des tags leistungsempfaenger-daten) Telefonnummer des Leistungsempfängers
leistungsempfaenger-daten/email	Nein	Text		(innerhalb des tags leistungsempfaenger-daten) E-Mail-Adresse des Leistungsempfängers
kreditor-daten/name	Nein	Text		(innerhalb des tags kreditor-daten) Name des Kreditors
kreditor-daten/strasse	Nein	Text		(innerhalb des tags kreditor-daten) Straße und Hausnummer der Adresse des Kreditors
kreditor-daten/plz	Nein	Text		(innerhalb des tags kreditor-daten) Postleitzahl der Adresse des Kreditors

XML-Element	Pflicht	Datentyp	Werte	Beschreibung
kreditor-daten/ort	Nein	Text		(innerhalb des tags kreditor-daten) Ort der Adresse des Kreditors
kreditor-daten/user	Nein	Text		(innerhalb des tags kreditor-daten) Mitarbeitername des Kreditors, Ansprechpartner
kreditor-daten/telefon	Nein	Text		(innerhalb des tags kreditor-daten) Telefonnummer des Kreditors
kreditor-daten/email	Nein	Text		(innerhalb des tags kreditor-daten) E-Mail-Adresse des Kreditors
kreditor-daten/ustid	Nein	Text		(innerhalb des tags kreditor-daten) Umsatzsteuer-ID des Kreditors
kreditor-daten/steuernr	Nein	Text		(innerhalb des tags kreditor-daten) Steuernummer des Kreditors
re-art	Nein	Text	Eingangsrechnung, Stornorechnung, Gutschrift, Proformarechnung, Abschlagsrechnung, Schlussrechnung, Barzahlungsbeleg	Art der Rechnung
waehrung	Ja	Text	EUR	Währung der Rechnung i. d. R. in Euro → EUR
bestell-nr	Nein	Text		Bestellnummer
gesamtnetto	Ja	Betrag		Nettobetrag der Gesamtrechnung
umsatzsteuer-summe/umsatzsteuer/satz	Nein	Zahl		(innerhalb des tags umsatzsteuer im tag umsatzsteuer-summe) Erster in der Rechnung verwendeter Umsatzsteuersatz, z. B. 19,00.
umsatzsteuer-summe/umsatzsteuer/nettobetrag	Nein	Zahl		(innerhalb des tags umsatzsteuer im tag umsatzsteuer-summe) Umsatznettobetrag zum ersten in der Rechnung verwendeten Umsatzsteuersatz, z. B. 1000,00.
umsatzsteuer-summe/umsatzsteuer/steuerbetrag	Nein	Zahl		(innerhalb des tags umsatzsteuer im tag umsatzsteuer-summe) Umsatzsteuerbetrag zum ersten in der Rechnung verwendeten Umsatzsteuersatz, z. B. 190,00.
umsatzsteuer-summe/umsatzsteuer/satz	Nein	Zahl		(innerhalb des tags umsatzsteuer im tag umsatzsteuer-summe) Bei erneutem Auftreten zweiter in der Rechnung verwendeter Umsatzsteuersatz, z. B. 7,00.
umsatzsteuer-summe/umsatzsteuer/nettobetrag	Nein	Zahl		(innerhalb des tags umsatzsteuer im tag umsatzsteuer-summe) Bei erneutem Auftreten Umsatznettobetrag zum zweiten in der Rechnung verwendeten Umsatzsteuersatz, z. B. 500,00.
umsatzsteuer-summe/umsatzsteuer/steuerbetrag	Nein	Zahl		(innerhalb des tags umsatzsteuer im tag umsatzsteuer-summe) Bei erneutem Auftreten Umsatzsteuerbetrag zum zweiten in der Rechnung verwendeten Umsatzsteuersatz, z. B. 35,00.
umsatzsteuer-summe/umsatzsteuer/satz	Nein	Zahl		(innerhalb des tags umsatzsteuer im tag umsatzsteuer-summe) Bei erneutem Auftreten dritter in der Rechnung verwendeter Umsatzsteuersatz.
umsatzsteuer-summe/umsatzsteuer/nettobetrag	Nein	Zahl		(innerhalb des tags umsatzsteuer im tag umsatzsteuer-summe) Bei erneutem Auftreten Umsatznettobetrag zum dritten in der Rechnung verwendeten Umsatzsteuersatz.
umsatzsteuer-summe/umsatzsteuer/steuerbetrag	Nein	Zahl		(innerhalb des tags umsatzsteuer im tag umsatzsteuer-summe) Bei erneutem Auftreten Umsatzsteuerbetrag zum dritten in der Rechnung verwendeten Umsatzsteuersatz.
gesamtsteuer	Ja	Betrag		Summe Steuer der Gesamtrechnung
erechnung-pruefung-erforderlich	Ja	Zahl	0/1	Bei 1 kann zukünftig eine Prüfung in iX-Haus erfolgen.

XML-Elemente kontierung

In der folgenden Tabelle werden die Kontierungs-XML-Tags beschrieben:

Die einzelnen XML-Elemente, die im XML-Element rechnung\kontierungen\kontierung enthalten sind.

XML-Element	Pflicht	Datentyp	Werte	Beschreibung
Objekt	s. Beschreibung	Ganzzahl		Kontierungsobjekt. Die Eingabe von Objektnummer kann entweder im Feld Objekt oder im Feld Objektfremdsystem erfolgen.
Objektfremdsystem	Nein	Text		Kontierungsobjekt aus dem Fremdsystem. Die Übersetzung der Objektnummer aus einem Fremdsystem ist im Abschnitt Mapping Optionen beschrieben.

XML-Element	Pflicht	Datentyp	Werte	Beschreibung
Konto	s. Beschreibung	Text		Kontonummer des Sachkontos bzw. Anlagenkontos. Die Eingabe von Kontonummer ist nur dann Pflichtfeld, wenn die Rechnung direkt in die Dialogbuchhaltung importiert wird oder wenn der Rechnungseingangsbuch-Status nicht in der Systemeinstellung KontierungUnvollstaendigStatus ausgewählt ist.
Kontotyp	Nein	Text		Hiermit kann der Kontotyp definiert werden, z. B. wenn die Rechnung direkt auf ein Anlagenkonto gebucht werden soll. Wenn der Kontotyp auf Anlagenkonto gesetzt wird, wird im Feld das Anlagenkonto eingegeben in Form Anlage.Kontotyp-Kurzbezeichnung (z. B. 123456.S). Mögliche Werte: Sachkonto, Anlagenkonto Standardmäßig (wenn leer) wird der Kontotyp aus der Kontonummer ermittelt; wenn die Kontonummer ein Punkt-Zeichen enthält, wird es als Anlagenkonto interpretiert, ansonsten als Sachkonto.
Alleanlagenkonten	Nein	Ja / Nein	Ja Nein	Mit Nein wird nur das ausgewählte Anlagenkonto (z. B. Handelsrecht) gebucht. Mit Ja werden alle Anlagenkonten (z. B. Handelsrecht und Steuerrecht) gebucht.
betrag\wert	Ja	Zahl		(innerhalb des tags betrag) Kontierungsbetrag
betrag\typ	Ja	B / N	B N	(innerhalb des tags betrag) steuerliche Angaben zum Typ des angegebenen Wertes B – Bruttoeingabe, N – Nettoeingabe
mwstcode	Nein	Text		Fremdsystem MwSt.-Code-Nummer aus der MwSt.-Tabelle in iX-Haus.
Hndl	Nein	Zahl		Hndl-Betrag (Haushaltsnahe Dienstleistungen)
Text	Ja	Text		Kontierungstext, max. 80 Zeichen
Lzvon	Nein	Datum		Leistungszeitraum von (Falls nichts eingegeben, wird der Leistungszeitraum aus der Rechnung übernommen.)
Lzbis	Nein	Datum		Leistungszeitraum bis (Falls nichts eingegeben, wird Leistungszeitraum aus der Rechnung übernommen.)
Aposnr	Nein	Text		Auftragspositionsnummer
projekt	Nein	Text		Projektnummer aus iX-Haus
Koststelle	Nein	Text		Kostenstellennummer
Kosttraeger	Nein	Text		Kostenträgernummer (aktuell keine Verwendung)
Ahkostenabgang	Nein	Zahl		Der Wert, um den die AH-Kosten der Anlage beim Buchen des Abgangs gemindert werden. Wenn keine AH-Kosten als Abgang eingegeben sind, wird ein Vollabgang bei der Anlage gebucht. Somit ist bei einem Vollabgang keine Eingabe der AH-Kosten Abgang notwendig.

XML-Element	Pflicht	Datentyp	Werte	Beschreibung
rueckstellunginanspruchnahme	Nein	Zahl		Der Betrag einer Inanspruchnahme aus Rückstellung. Der individuelle Betrag wird nicht berücksichtigt, wenn der nachfolgende Tag rueckstellungmaxinanspruchnahme mit Ja definiert ist. Dann wird der maximale Wert für die Rückstellung berücksichtigt und muss beim Import nicht konkret angegeben werden.
rueckstellungmaxinanspruchnahme	Nein	Ja/Nein	Ja, Nein	Variante der maximalen Inanspruchnahme der Rückstellung. Der Parameter Ja führt dazu, dass die maximale Inanspruchnahme der Rückstellung erfolgt. In dem Fall wird der ein individueller Betrag aus dem Tag rueckstellunginanspruchnahme ignoriert. Bei Nein wird der individuelle Betrag aus dem Tag rueckstellunginanspruchnahme berücksichtigt.
Flbelid	Nein	Zahl		iX-Haus HDR_ID der Flächenbelegung für die Mieterweiterbelastung. Die eingegebene Flächenbelegung muss dem Kontierungs-objekt gehören. Wenn die HDR_ID der Flächenbelegung eingegeben ist, werden die Felder ignoriert.
Mieternr	Nein	Text		Mieternummer der Flächenbelegung an dem die Rechnung weiterbelastet wird.
Flaechenr	Nein	Zahl		Flächennummer der Flächenbelegung zu der die Rechnung weiterbelastet wird.
Vertragsbeginn	Nein	Datum		Vertragsbeginn der Flächenbelegung an dem die Rechnung weiterbelastet wird.
mieterweiterbelastungtext	Nein	Text		Text für die Mieterweiterbelastung.
ihbartnr	Nein	Zahl		Die Nummer der IHB-Art für die Mieterweiterbelastung.
vertragsnr	Nein	Zahl		Vertragsnummer
artikelbezeichnung	Nein	Text		Artikelbezeichnung
menge	Nein	Zahl		Menge (z. B. bei Versorgerrechnungen)
einheit	Nein	Text		Einheit zur Menge (z. B. bei Versorgerrechnungen) wie kWh, cbm, Liter
einzelpreis	Nein	Zahl		Kosten pro Einheit in EUR
nettobetrag	Nein	Zahl		Nettobetrag
mwstsatz	Nein	Zahl		MwSt.-Satz

Beim Import von Rechnungen in das Rechnungseingangsbuch mit dem Status Vorerfasst können alle Kontierungsfelder analog zu der Neuerfassung im Rechnungseingangsbuch leer gelassen werden. Wenn die Benutzerprüfung eingeschaltet ist, muss allerdings das Feld Objekt angegeben werden.

Beim Import wird die Vollständigkeit der Daten und die Zusammenhänge zwischen den einzelnen Daten geprüft; je nach Systemeinrichtung, wie z. B. zwischen der eingestellten MwSt.-Behandlung des Sachkontos und des eingegebenen MwSt.-Codes.

Nach dem Import wird das Ergebnis des Imports in den <import> XML-Tag geschrieben. Der <import> XML-Tag muss vor dem Import leer sein.

XML-Elemente import

Beschreibung der einzelnen XML-Elemente, die im XML-Element rechnung\import enthalten sind:

XML-Element	Pflicht	Datentyp	Beschreibung
status	Ja	Text	Importstatus. • Erfolg – Die Rechnung wurde erfolgreich importiert. • Fehler beim Import – Die Rechnung konnte nicht importiert werden. • Fehler beim Verbuchen – Die Rechnung wurde importiert, konnte aber nicht erfolgreich verbucht werden.
fehlerbeschreibung	Nein	Text	Im Fall, wenn die Rechnung nicht importiert werden kann oder nach dem Import nicht verbucht werden kann, wird hier der Fehler beschrieben. Bei mehreren Fehlern kann dieser Tag mehrmals vorkommen.
hinweis	Nein	Text	Hier werden Hinweismeldungen ausgegeben, die verhindern würden, dass die Rechnung verbucht werden kann, trotz erfolgreichem Import der Rechnung. Bei mehreren Fehlern kann dieser Tag mehrmals vorkommen.
bukreis	Nein	Ganzzahl	Die Objektnummer des Hauptbuchungskreises, zu dem die Buchung gehört.
wirtschaftsjahr	Nein	Ganzzahl	Das Wirtschaftsjahr in iX-Haus, in dem die Buchung importiert wurde.
buchungsnummer	Nein	Ganzzahl	Die Buchungsnummer der Buchung in iX-Haus. Falls nicht angegeben, wird das Wirtschaftsjahr aus dem eingegebenen Wertstellungsdatum ermittelt.
wertstellungsdatum	Nein	Datum	Das Wertstellungsdatum der importierten Buchung. Falls das Wertstellungsdatum automatisch in den freigegebenen Zeitraum verschoben werden soll, wird hier das neuermittelte Wertstellungsdatum eingetragen.

Beispiele

Beispiel 1: zu importierende Rechnung

```
<rechnung>
  <gvc>701</gvc>
  <ixhaususerid></ixhaususerid>
  <rechnungseingangsbuch>ja</rechnungseingangsbuch>
  <internerechnungsnummer></internerechnungsnummer>
  <rebustatus>Vorerfasst</rebustatus>
  <rebustatusinfo></rebustatusinfo>
  <typ>Rechnung</typ>
  <rechnungsinfo></rechnungsinfo>
  <bukreis>1100</bukreis>
  <wirtschaftsjahr>2012</wirtschaftsjahr>
  <kreditornr>70000</kreditornr>
```

```
  <gegenkonto></gegenkonto>
  <auftrag>
    <nummer>2012/10</nummer>
    <rechnungstyp>T</rechnungstyp>
  </auftrag>
  <rechnungsnummer>RE 2012/05003</rechnungsnummer>
  <rechnungsdatum></rechnungsdatum>
  <wertstellungsdatum>23.05.2012</wertstellungsdatum>
  <wdatumhochsetzen>Ja</wdatumhochsetzen>
  <faelligkeitsdatum></faelligkeitsdatum>
  <lzvon></lzvon>
  <lzbis></lzbis>
  <beleg></beleg>
  < belegeindeutigpruefen></ belegeindeutigpruefen>
  <kundennummer></kundennummer>
  <buchungstext></buchungstext>
  <gesamtbetrag>1130.43</gesamtbetrag>
  <sicherheitseinbehaltprozent>10</sicherheitseinbehaltprozent>
<sicherheitseinbehaltistversteuerung>ja</sicherheitseinbehaltistversteuerung
>
<sicherheitseinbehaltfaelligkeit>31.12.2018</sicherheitseinbehaltfaelligkeit
>
  <kuerzungen>
    <kuerzung>
        <Grund>Kürzungsgrund</Grund>
        <BruttoBetrag>30.62</BruttoBetrag>
    </kuerzung>
  </kuerzungen>
  <skonto>
  <methode>2</methode>
    <tage1>1</tage1>
    <satz1>10.5</satz1>
    <tage2>5</tage2>
    <satz2>5.0</satz2>
    <tage3>10</tage3>
    <satz3>1.3</satz3>
  </skonto>
  <dcl>Ja</dcl>
  <flag15a>Nein</flag15a>
  <par13b>13b1</par13b>
  <zre-id>123456</zre-id>
  <ectexte>
    <ecstdtext>RE 05003 vom 23.05.2012</ecstdtext>
    <ecstdtext></ecstdtext>
    <eczustext></eczustext>
    <eczustext></eczustext>
    <eczustext></eczustext>
    <eczustext></eczustext>
  </ectexte>
  <kontierungen>
    <kontierung>
```

```
      <objekt>1101</objekt>
      <konto>8010</konto>
      <betrag>
        <wert>1000.00</wert>
        <typ>B</typ>
      </betrag>
      <mwstcode>1</mwstcode>
      <hndl>50.00</hndl>
      <text>Wasserversorgung</text>
      <lzvon></lzvon>
      <lzbis></lzbis>
      <aposnr></aposnr>
      <projekt></projekt>
      <koststelle></koststelle>
      <kosttraeger></kosttraeger>
    </kontierung>
    <kontierung>
      <objekt>1101</objekt>
      <konto>8011</konto>
      <betrag>
        <wert>130.43</wert>
        <typ>B</typ>
      </betrag>
      <mwstcode>1</mwstcode>
      <hndl>130.43</hndl>
      <text>Abwasser & Kanal</text>
      <lzvon></lzvon>
      <lzbis></lzbis>
      <aposnr>1</aposnr>
      <projekt>1.2.3</projekt>
      <koststelle></koststelle>
      <kosttraeger></kosttraeger>
    </kontierung>
  </kontierungen>
  <import>
    <status></status>
    <fehlerbeschreibung></fehlerbeschreibung>
    <hinweis></hinweis>
    <bukreis></bukreis>
    <wirtschaftsjahr></wirtschaftsjahr>
    <buchungsnummer></buchungsnummer>
    <wertstellungsdatum></wertstellungsdatum>
  </import>
</rechnung>
```

Beispiel 2: zu importierende wiederkehrende Zahlung mit Übersetzung von Fremdsystem-Nummer für Objekt und Kreditor

```
<?xml version="1.0" encoding="ISO-8859-1"?>
<rechnung>
  <gvc>701</gvc>
  <ixhaususerid></ixhaususerid>
  <rechnungseingangsbuch>ja</rechnungseingangsbuch>
  <internerechnungsnummer></internerechnungsnummer>
  <rebustatus>Vorerfasst</rebustatus>
  <rebustatusinfo></rebustatusinfo>
  <typ>wiederkehrende Zahlung</typ>
  <rechnungsinfo></rechnungsinfo>
  <bukreis></bukreis>
  <bukreisfremdsystem>B1100</bukreisfremdsystem>
  <wirtschaftsjahr></wirtschaftsjahr>
  <kreditornr></kreditornr>
  <kreditornrfremdsystem>PM230</kreditornrfremdsystem>
  <gegenkonto></gegenkonto>
  <auftrag>
    <nummer></nummer>
    <rechnungstyp></rechnungstyp>
  </auftrag>
  <rechnungsnummer>WKZ 3011/05003</rechnungsnummer>
  <rechnungsdatum></rechnungsdatum>
  <wertstellungsdatum></wertstellungsdatum>
  <wdatumhochsetzen></wdatumhochsetzen>
  <faelligkeitsdatum></faelligkeitsdatum>
  <lzvon></lzvon>
  <lzbis></lzbis>
  <beleg></beleg>
  < belegeindeutigpruefen></ belegeindeutigpruefen>
  <kundennummer></kundennummer>
  <buchungstext></buchungstext>
  <gesamtbetrag>99.53</gesamtbetrag>
  <skonto>
    <methode></methode>
    <tage1>0</tage1>
    <satz1>0</satz1>
    <tage2>0</tage2>
    <satz2>0</satz2>
    <tage3></tage3>
    <satz3></satz3>
  </skonto>
  <wkzgueltigab>01.01.2014</wkzgueltigab>
  <wkzgueltigbis>31.01.2015</wkzgueltigbis>
  <wiederholungsoptionen>
    <wiederholungsoption>
        <wdattagmonat>04.01</wdattagmonat>
        <fdattagmonat>06.01</fdattagmonat>
        <lzvontagmonat>01.01</lzvontagmonat>
        <lzbistagmonat>31.01</lzbistagmonat>
    </wiederholungsoption>
    <wiederholungsoption>
```

```
        <wdattagmonat>04.11</wdattagmonat>
        <fdattagmonat>06.11</fdattagmonat>
        <lzvontagmonat>01.11</lzvontagmonat>
        <lzbistagmonat>30.11</lzbistagmonat>
    </wiederholungsoption>
  </wiederholungsoptionen>
  <dcl>Ja</dcl>
  <flag15a>Nein</flag15a>
  <par13b>13b1</par13b>
  <zre-id>123456</zre-id>
  <ectexte>
    <ecstdtext></ecstdtext>
  </ectexte>
  <kontierungen>
    <kontierung>
      <objekt></objekt>
      <objektfremdsystem>B1177</objektfremdsystem>
      <konto>500002</konto>
      <betrag>
        <wert>83.64</wert>
        <typ>NETTO</typ>
      </betrag>
      <mwstcode>24</mwstcode>
      <hndl></hndl>
      <text>Strom</text>
      <lzvon></lzvon>
      <lzbis></lzbis>
      <aposnr></aposnr>
      <projekt></projekt>
      <kststelle></kststelle>
      <kosttraeger></kosttraeger>
    </kontierung>
  </kontierungen>
  <import>
    <status></status>
    <fehlerbeschreibung></fehlerbeschreibung>
    <hinweis></hinweis>
    <bukreis></bukreis>
    <wirtschaftsjahr></wirtschaftsjahr>
    <buchungsnummer></buchungsnummer>
    <wertstellungsdatum></wertstellungsdatum>
  </import>
</rechnung>
```

rechnungsimport_beispiele.zip